

8. Februar 2026

„Hooked on a Book – eine Expedition“ – Doppeleröffnung in Kelkheim und Mühlheim am Main

Auftakt zum ersten Eigenprojekt des Kulturfonds Frankfurt RheinMain im Rahmen von World Design Capital 2026

Der Kulturfonds Frankfurt RheinMain präsentiert mit „Hooked on a Book – eine Expedition“ sein erstes Eigenprojekt im Rahmen von World Design Capital 2026. Die innovative Konzeption von Helgard Haug (Rimini Protokoll), illustriert von Luise Wüstling, feiert ihre Doppeleröffnung am Sonntag, 8. Februar 2026, in Kelkheim und Mühlheim am Main. Es ist die erste Zusammenarbeit des Kulturfonds mit Helgard Haug und Rimini Protokoll.

Zwei Menschen treffen sich und schlagen ein Buch auf: Sie beginnen darin zu blättern – das Buch stellt Fragen und regt zu Austausch und Gespräch an: über das Leben und die Welt im Großen und Kleinen, das Abgrenzende und das Verbindende, das Allein- und das Zusammen-Sein. Ein komplett analoges, doch interaktives Stück zwischen zwei Fremden. Eine Doppelbelichtung.

Wo auch immer – ein Stück, das keine Bühne benötigt und keine Zuschauenden, das in allen Winkeln dieser Welt stattfinden kann: einem Einsiedlerhof, einer Kleinstadt, einer Metropole. Seite für Seite „verhaken“ sich die beiden Menschen und werden so zu den Hauptpersonen des Buchs.

Mit „Hooked on a Book – eine Expedition“ setzt Helgard Haug und Rimini Protokoll gemeinsam mit dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain ein Zeichen für den Dialog und die Begegnung – zentrale Anliegen von World Design Capital 2026. Das Projekt schafft Räume für Austausch und Verbindung in einer zunehmend fragmentierten Gesellschaft. Es lädt ein, sich Zeit zu nehmen für ein Gespräch zwischen Fremden und dabei das Gemeinsame im Verschiedenen zu entdecken.

Das Projekt wurde unter Einbindung von Personen aus der Region entwickelt und im Frühjahr/Sommer 2025 mit Probedurchläufen getestet. Nach der Doppeleröffnung wird

„Hooked on a Book – eine Expedition" in den Kommunen der Region Frankfurt RheinMain zu erleben sein. Das analoge Projekt wird nachhaltig im TZ – Verlag & Print verlegt.

Über Helgard Haug und Rimini Protokoll

Helgard Haug ist Mitbegründerin von Rimini Protokoll, dem Theaterkollektiv, das sie seit 2000 gemeinsam mit Stefan Kaegi und Daniel Wetzels leitet. In ihren Arbeiten macht sie Menschen ohne Schauspielausbildung zu Expert:innen ihrer eigenen Lebenswirklichkeit und entwickelt partizipative Formate, die unmittelbare Begegnungen ermöglichen. Mit Projekten wie „100% Stadt", „Call Cutta in a Box" oder „Situation Rooms" hat sie weltweit neue Wege des dokumentarischen und interaktiven Theaters beschritten. Zuletzt kam in Hessen das Stück ‚Futur4‘ am Staatstheater Wiesbaden zur Uraufführung.

Rimini Protokoll zählt zu den international renommiertesten Kollektiven des zeitgenössischen Theaters und wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Europäischen Theaterpreis, dem Faust-Theaterpreis und dem Silbernen Löwen der Biennale Venedig. Ihre Arbeiten lösen die Grenzen zwischen Bühne und Realität auf und sind weltweit an führenden Häusern und Festivals zu erleben.

TERMINE

Sonntag, 8. Februar 2026, 11 Uhr

Rathaus Kelkheim, Gagering 6, 65779 Kelkheim

Sonntag, 8. Februar 2026, 18 Uhr

Schanz – Kulturhalle Mühlheim, Carl-Zeiss-Straße 6, 63165 Mühlheim am Main

Idee und Text: Helgard Haug (Rimini Protokoll)

Illustration: Luise Wüstling

Dramaturgie: Moritz von Rappard

Künstlerische Mitarbeit: Paula Holzhauer

Produktionsleitung: Louise Stölting

Druck und Vertrieb: TZ – Verlag & Print GmbH

„Hooked on a Book – eine Expedition" ist ein Projekt von Rimini Protokoll, initiiert vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain im Rahmen von World Design Capital 2026.

Mit freundlicher Unterstützung der Akademie der Künste, Sektion: Film- und Medienkunst.

Weitere Informationen:

<https://www.rimini-protokoll.de/website/de/project/hooked-on-a-book>

<https://www.tz-verlag.de/verlag/>

Mehr über die Arbeit des Kulturfonds erfahren Sie unter www.kulturfonds-frm.de.

Der **Kulturfonds Frankfurt RheinMain** wurde im Jahr 2007 auf Initiative der Hessischen Landesregierung als gGmbH mit Sitz in Bad Homburg gegründet. Hauptaufgabe des Kulturfonds ist es, die Metropolregion Frankfurt RheinMain durch kulturelle Zusammenarbeit besser zu vernetzen, die Attraktivität zu stärken sowie die kunst- und kulturgeschichtliche Tradition der Region zu dokumentieren. Der Fonds fördert vor allem Projekte mit nationaler und internationaler Strahlkraft und daneben auch regional vernetzende Kulturaktivitäten.

Geschäftsführung:

Dr. Susanne Völker

Künstlerische Leitung:

Dr. Julia Cloot

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit:

Birgitta Loehr

Vorsitz des Kulturausschusses (Aufsichtsrat):

Staatssekretär Christoph Degen

Vorsitz des Kuratoriums:

Prof. Dr. h.c. Klaus-Dieter Lehmann

Kontakt:

Kulturfonds Frankfurt RheinMain

Anina Krishnan (Assistenz der Geschäftsführung)

Ludwig-Erhard-Anlage 1-5

61352 Bad Homburg v.d. Höhe

Tel.: 06172/999 4692

Mail: kontakt@kulturfonds-frm.de

Pressekontakt:

Dirk Metz Kommunikation

Bockenheimer Landstraße 51-53

60325 Frankfurt am Main

Tel.: 069/2400 8447

Mail: info@dirk-metz-kommunikation.de